Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 74 (2003)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresinhaltsverzeichnis 2002

1/2002	
Reizüberflutung	
Von der Reizüberflutung	
zum multikulturellen Problem	5
Mensch und Gewalt	
Umfrage bei Kinder-, Jugend- und	
Behindertenheimen	7
Protokoll eines Krisenmanagements	
Zwischen Betroffenheit und	
Professionalität "	10
Öffentlichkeitsarbeit	
Die Krise bewältigen – aber wie?	14
Ethik	
Reflexionen zur Praxis; Teil 2	16
Sozialpädagogische Öffentlichkeits-	
arbeit	
Vom Behinderten zum Bewohner	19
Nöte und Aufgaben	
Pädagogische Notwendigkeiten im	
Erziehungsalltag; Teil 1	23
Tag der Kinderrechte	
Die Probleme der Strassenkinder	30
Das Heim als Lehrort	
Fachpersonal und Berufs-	
nachwuchs sicherstellen	32
Benehmen bei Tisch	
Von der Milchsuppe zur	
Anpassungsleistung	36
Neue Ernährung	
Functional food – der gesunde Kick?	40
2/2002	
Abschlusstag Kaderkurs 14	

Ein gemeinsames Ziel erreichen

Das Heim als Lehrort	
«Ich bin nicht zu jung»	73
Das externe Audit	70
Behinderteneinrichtungen in der Pflicht	79
Gedanken zur Freizeit	
Was bedeutet freie Zeit bei	02
behinderten Menschen?	83
Pädagogische Notwendigkeiten	
Ein Beitrag zu den Schriften von	00
Paul Moor, 2. Teil	86
Studie PISA	04
Für das Leben gerüstet?	91
Lernkultur	00
Fehler machen erlaubt	93
Tagung ELPOS	
Den Misserfolg an der Schule	05
verhindern	95
Unter einem Dach	
Heime als soziale Dienstleistungs- zentren?	97
	31
Abschlusstag Kaderkurs 14	69
Ein gemeinsames Ziel erreichen	09
Alterssymposium	100
Trace But Officerburg fieder raceir	100
Diplomarbeiten	
Abschluss des Ausbildungs-	102
lehrganges Heimkoch 2002	102
3/2002	
Interview mit Daniel Vogt	
Ein turbulentes Jahr für den	
Behindertenbereich	129
Die vernetzte Heimwelt	
Heime und soziale Institutionen	
im Internet	122

BESA	
Der Heimverband präsentiert	
sein neues Arbeitsinstrument	135
Zur Freitodhilfe in den	
Zürcher Heimen	
Trotz Änderung hat sich nichts geändert	137
Neue Beratungsstelle Generationenberatung	139
Das Heim als Lehrort	
Qualität von Lehrmeistern	
und Lehrbetrieben	141
Arbeitsmotivation	
Junge Pflegende DN II in der	
Langzeitpflege?	144
Fluktuation, Bereichs- und	
Berufsflucht	
Bleiben, gehen oder fliehen	147
Integration	
Die Grenzen der Integration	
bei geistig behinderten Menschen	155
Exma	133
Tipps und Trends	157
Sparpotenziale im Betrieb	137
Energie sparen und zur Umwelt	
Sorge tragen	159
4/2002	
Zum Tod von Karl Zenklusen	191
Von Alice Huth zu Sonja Bianchi	192
Generalversammlungen	194

Der Heimverband im Spiegel

Jahresberichte 2001

▲ Pflege-Organisation **▲** Konflikt-Management **▲** Supervision **▲** Qualitäts-Management

69

Lösungen – effizient und professionell

www.keller-beratung.ch

Tel. 056 470 10 20 Email: keller@keller-beratung.ch Mellingerstr. 12 5443 Niederrohrdorf



195

Finanzausgleich	Ipal	Beziehung in der Erziehung		Gerontologie	
IG Sozialer Finanzausgleich will Sozial- bereich beim Bund belassen	207	Der ewige Spagat – Seminararbeit an der FH St. Gallen	291	Berufsprofile für Pflegende im Gerontologischen Bereich	410
Freiwilligenarbeit		Gesundheits- und Lebenselixiere		Hilfsmittel für Behinderte	
Der Sozialzeitausweis soll den Ehren-		Wohltuend, schmerzstillend		Tipps und Trends	413
amtlichen eine Stimme geben	209	oder stimulierend	294	erview net Prof. Uelt Mader 519	
Das Heim als Lehrort				Medituralle Zusammanarbeit	
Berufe im Sozialwesen aus Sicht	040			9/2002	
des Berufsberaters	212	6/2002		CuraViva	
Validation	no B	CuraViva		Bericht, Protokoll und Beilag	e zur
Betreuung bei dementiellen	214	Fusionsverband macht sich		Mitteilung aus Wil Fachzeits	chrift
Erkrankungsformen	214	den Namen zum Programm	323	Behindertengesetz	
Diplome Aber auch im Alltag gibt es ein		Generalversammlungen	325	Interview mit Verbands-	
stilles Olympia	216	Heimleitungskurs 11		präsidentin und Nationalrätin	442
Migration/Toleranz/Dialog		Diplomabschluss	331	Christine Egerszegi-Obrist	443
Migration trifft alle: ein Angebot		Protokoll		Schwerstbehinderte in Pflegehein	nen
im Kanton Bern, Wortschatz der		Delegiertenversammlung des Schweiz.		Wenn der Rollstuhl nicht die	446
Brüderlichkeit, Online-Zeitung		Berufsverbandes der Heimleiterinnen		einzige Fessel ist	
zum Thema Toleranz	217	und Heimleiter	332	Platzierungsnotstand für Schwieri	
Schule/Pädagogik/Gewalt		Senioren und moderne Technologie		Kein Ort. Nirgends. Tagungsbericht un Referat	448
Machtmissbrauch von Lehrern	220	Betagte haben keine Angst vor		THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	110
Gastfreundschaft im Heim		dem Computer	334	Schlüsselqualifikationen Schlüsselqualifikationen in Personal-	
Vom Stahlrohrtearoom zum		Tagung in Zürich		auswahl und Personalentwicklung	452
stilvollen Restaurant	228	Wieso den Heimen das Personal		Jahreskonferenz LAK	455
Bildung		fehlt	336		433
Abschlusstag beim 4. Grundkurs		Qualitätssicherung		Gastfreundschaft im Heimverband	
für Hauswirtschaft	231	Das Projekt FELS	338	Die Bedeutung des gemeinschaftliche Essens	456
Abfallverminderung		40 Jahre «Hohenlinden»		Ombuds- und Beschwerdestellen	
Ressourcen schonen =		Die Nische für die Langsameren	244	Zum Rücktritt von	
Kosten sparen	232	wird immer kleiner	341	Barbara Egger-Jentzer	
Seite für die Küche		Kursteilnehmer schreiben		und andere Ombudsstellen	457
Gutes und gesundes Morgenessen	234	Optimierung der Zusammenarbeit		Impulstagung in Zürich	
		zwischen operativer und strategischer Führung	343	Berufsbildung als Aufgabe für	
		Plädoyer fürs Verbleiben	010	die Heime	461
5/2002		Eine philosophische Betrachtung	344	Der Kanton St. Gallen	
Generalversammlungen	261	Enterphilosophisene Betrachtung	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Über 100 Lehrstellen fürs erste	
DV Berufsverband				Lehrjahr	463
bhi.ch Wenn das Kind		7/8/2002		Abschlussfeier in Aarau	
das Haus verlässt	271			Was mann/frau von Ausbildung	
Diplomarbeiten		CuraViva	378	und Beruf erwartet	465
Die Rollen, Rechte und Pflichten		DV im Zeichen der Fusion	3/0	Glosse	
von Angehörigen, Auf der Suche nach		BESA-Meilensteine	379	Kleine Gratulation zu einem	467
neuen Wegen	273	Informationen an der DV in Wil		grossen Ereignis	467
Langlebigkeit		Generalversammlungen	380	Diplomfeier in Bremgarten	468
Gesellschaftliche Herausforderung	070	Gastfreundschaft	004	Zusatzausbildung für Stagiaires	
und kulturelle Chance	276	Einladung zur Herbsttagung in Bern	381	Auf dem Weg zur	469
Messung der Pflege	077	Controlling	000	SRK-Anerkennung im Pilotkurs	409
Der gläserne Patient	277	Steuern, führen, kontrollieren	389		
Der NFA gefährdet das		Aus dem Bundeshaus	204	10/2002	
Erreichte im Sozialbereich		Behinderte kämpfen um ihre Rechte	391	10/2002	
Nur keine Kantonalisierung der	004	Mobilität	202	Pensionerung und Reise	
kollektiven Leistungen der IV	281	Behinderte im Strassenverkehr	393	Zur Pensionierung von Christian Bärts	schi,
Der Arbeitsvertrag		Expo.02		Bern; Neuer Geschäfsstellenleiter der Sektion Bern; Team der Geschäftsstell	P
Ein Lehrvertrag ist mehr als nur		Wenn die Nationalhymmne	395	Zürich auf Reisen	507
ein billiger Arbeitsvertrag,	282	im Ohr untergeht	232	Ethik im Heimalltag	
Vom Arbeitsvertrag zur Führung	LUZ	Sturzprävention		Die Rolle von Politik und Verwaltung	512
Studie von Prof. Dr. Volker Krumm		Das Vermeiden von Hüftfrakturen im Alter		Pro Societa	
und was man dagegen tun kann. Teil 2	286	Ein Präventionsprojekt	402	Von der Notlösung zum Modell	516

Betreuungsstandards	
SID: Handbuch für Hygiene in Pflege-	
heimen	517
Ehrenamtliche Vorstände und	
Ökonomie	
Interview mit Prof. Ueli Mäder	519
Multikulturelle Zusammenarbeit	
Zäme läbe – zäme schaffe	
Stagiaires-Treffen des Heimverbandes	110
Schweiz	522
Strafe	
Strafe im Spannungsfeld zwischen	100
Ideologie und Erziehungsalltag	524
Distanz als Indikator	
Wieso Zürcher Kinder in einem Heim	
in Graubünden platziert werden.	529
INSOS definiert Leistungen und	
Bedürfnisse neu	
Heime im Zwiespalt zwischen Mensch	
lichkeit und Wirtschaftlichkeit	531
Zwischen Intimität und Distanz	
Zum Umgang mit Sexualität	
(geistig) Behinderter in Heimen	533
Seite für die Küche	
Herbstliche Botschafter	538
11/2002	
Ruth Meisser	
Personelle Veränderung auf dem	
Zentralsekretariat	569
Veteraninnen- und Veteranentag	
von Englein bewacht	570
Bessere Verständigung	
Handy-Generation und alte Menschen	572
Gerontologietag in Zürich	
Qualität in der Betagtenbetreuung	576
Pflegeinformatik	
Internationaler wissenschaftlicher	
Kongress	578
Qualität – welche Qualität?	
Ein fiktives Interview	580

Berufsbildungskampagne	F04
Medienkonferenz des BBT	581
Hebammendienst	
Betrachtungen eines Führungs-	E04
und Teambegleiters	584
Wohnschulen	586
Auf dem Weg in die Selbständigkeit	300
Behinderte im Rentenalter	589
Eine Herausforderung für Heime	-
Hilfsmittel für Behinderte	592
Schoggichueche	F04
Ein unvergessliches Ferienerlebnis	594
Richtiges Würzen	
Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen	
Preis für moderne Verpflegungs- konzepte	596
Konzepte	330
12/2002	
Neue Fachzeitschrift	
Von der «Fachzeitschrift Heim» zur	
«Fachzeitschrift CURAVIVA»	625
Nach 158 Jahren	
Der Heimverband Schweiz und	
seine Vergangenheit	626
Vom SKAV zum vci	
Als Selbsthilfeorganisation und	
Interessenvertretung gegründet	630
Ordensinstitutionen	
Die Schwestern gehen – die Kosten	
steigen	633
Professionalisierungswelle	
bei den Verbänden	
Den Dinosauriern droht der Untergang	635
Tagung des Fachverbandes Betagte	
Gastfreundschaft und Esskultur	
Freude und Genuss = Qualität	637
Grundwerte in Pflegesituationen	
Selbstbestimmung und Fremd-	0.00
verantwortung	645
BESA	0.00
BESA-Info-Anlass in Zürich	649

Fachtagung	
Erwachsene Behinderte	
Lösungen für die strukturelle Gewalt in Heimen	652
Impulstagung zum Normalisierungs	-
prinzip	
Konzeptionell ist das Heim ein Auslaufmodell	655
Medizin für Menschen mit	
Behinderung	
Wie gut funktioniert die Versorgung?	657
Fin «newichtiner» Kurs	

660

Preis der Peter-Hans Frey Stiftung

Zäme wänd mir..

Die Peter-Hans Frey Stiftung, Zürich, verleiht alljährlich einen Preis für eine ausserordentliche pädagogische Leistung zu verleihen. Der Preis kann Personen, mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz, oder SchweizerbürgerInnen, die im Ausland tätig sind, zuerkannt werden. Es dürfen Preise an Lehrkräfte an Berufs-, Volks-, Mittel- und Hochschulen sowie an Fachschulen und Anstalten, aber auch an private Forscherlnnen mit praktischer Tätigkeit auf dem Gebiet der Pädagogik verliehen werden. Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe des Preises, in der Regel CHF 10 000 .- Nächste Nomination: Herbst 2003. Anfragen an Peter-Hans Frey Stiftung, Kirchweg 61, 8102 Oberengstringen. Anmeldeschluss: 31. März 2003.

Die zwei modernen Röstereien der Ostschweiz

Turm Handels AG

Martinsbruggstrasse 90, CH-9016 St.Gallen Telefon 071 288 17 35, Telefax 071 288 17 40 Internet: http://www.turmkaffee.ch E-Mail: info@turmkaffee.ch MWST.-Nr. 502 733 Bogen: Raffee

Kesselstrasse 12 CH-8203 Schaffhausen Telefon 052 625 33 88 Telefax 052 625 33 05



Martinsbruggstrasse 90 CH-9016 St.Gallen Telefon 071 288 17 35 Telefax 071 288 17 40



basis Basler Institut für Sozialforschur und Sozialplanur

weiterDenken weiterBilden

weiterKommen www.fhsbb.ch

Nachdiplomkurs «Systemische Arbeit im Heim» (neu)

Praktische Umsetzung systemischer Methodik in der Arbeit mit Jugendlichen, Kindern, Eltern, Institutionen und Fachleuten

25 Tage (8 Module, 2 Tage Praxisberatung) Dauer: Kursleitung: Daniel Meier und Jens Winkler, infocus

> unter Beizug von DozentInnen aus verschiedenen Praxisgebieten

Kursbeginn: März 2003

Die Module sind auch einzeln belegbar

Fachseminare für die Arbeit mit Jungen und Männern

· Aggressionsschulung – die produktive Seite von Aggression 19. - 21. Mai 2002

· Autorität - von innerer Stärke und eigener Autorität 19. - 21. Juni 2002

Kursleitung: Albert Krüger, for! (ju:) Göttingen

Weitere Informationen unter:

www.fhsbb.ch oder Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel, basis, Thiersteinerallee 57, 4053 Basel Tel. 061 337 27 24, Fax. 061 337 27 95, basis@fhsbb.ch



mb Beratung Schulung

- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Übernahme von temporären Führungsaufgaben
- Unterstützung bei der Personalsuche
- Individuelle Schulungen

Martin & Beatrice Bindschädler Hauptstrasse 24 B 5070 Frick

Fon 062 871 03 66 oder 079 245 26 84 www.mbschulung.ch

